

Frankfurt, im August 2017

Newsletter 2/2017

Nominiert für den Deutschen Engagementpreis 2017!

Über den Sonderpreis der HIT-Stiftung (*Newsletter 1, Mai 2017*) gelangt beramí auf die Liste der Nominierten für den Deutschen Engagementpreis, der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Um der Vielfalt des Engagements ein Gesicht zu geben, ehrt der Preis engagierte Menschen, Initiativen, Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen in sechs Kategorien. beramí ist für die **Kategorie 1 - Chancen schaffen** - nominiert. Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Anfang Dezember werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Engagementpreises im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Berlin ausgezeichnet. Wir hoffen, dass beramí dabei sein wird. **Weitere Infos:** <https://www.deutscher-engagementpreis.de>



ComIn - Erfolgreicher Projektabschluss zum 30.06.2017

ComIn - *Career Counselling and Labour Market Inclusion of Refugees* - *Berufliche Beratung und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen* hatte eine Dauer von 18 Monaten und wurde von der JPMorgan Chase Foundation sowie aus Mitteln des Frankfurter Arbeitsmarktprogrammes finanziert.

Im Zeitraum von März 2016 bis Mai 2017

- wurden insgesamt zehn Informationsveranstaltungen angeboten; mit 195 Teilnehmenden (85% Männer, 15% Frauen) war das angebotene Format gut besucht.
- nahmen 73 Geflüchtete Beratungen zur Unterstützung ihrer individuellen beruflichen Orientierung wahr.
- wurden 32% der Ratsuchenden in ein Praktikum vermittelt.

Das Projekt wurde durch IWAK - Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur - Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main evaluiert. Der Evaluationsbericht erscheint in Kürze als Download auf der beramí-Website.

Kontakt: Sigrid Becker-Feils, 069-913010-20, becker-feils@berami.de



Doppelte Nachhaltigkeit für ComIn!

Gleich in zwei Folgeprojekten werden Inhalte und Ergebnisse weiter entwickelt und leicht verändert umgesetzt. Da lediglich 15% der Teilnehmenden in ComIn Frauen waren, soll sich das nun ändern:

1. **ComIn Women** bietet **ab September 2017** Informationen, individuelle Beratung und Möglichkeiten der Vernetzung und wird durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt finanziert. Es aktiviert zudem die Frauen, aus den Unterkünften herauszukommen. **Kontakt:** Sigrid-Becker-Feils, 069-913010-20; becker-feils(at)berami.de
2. **Angekommen!** Einen 6-monatiger Berufsorientierungskurs für Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte bietet seit dem **01. Juli 2017** insbesondere Frauen mit ungesicherter Bleibeperspektive Deutsch auf A2 Niveau sowie Orientierung für Beruf und Leben und wird durch das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm finanziert. **Kontakt:** Salwa Yousef, 069-913010-32; yousef@berami.de



Filmveranstaltung "House of Resources Rhein-Main" am 21.06.2017

In dem Kurzfilm "Vielfalt fördern - Integration voranbringen" präsentieren vier Frankfurter Vereine und Initiativen, wie sie sich ehrenamtlich für Integration einsetzen. Der Film ist in enger Zusammenarbeit mit dem Gallus Zentrum Frankfurt entstanden.

Silvia Weber, Dezernentin für Integration und Bildung der Stadt Frankfurt betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung eines vielfältigen Engagement für einen guten Zusammenhalt in unserer Stadt.

Nach dem Film fand ein angeregter Austausch statt und Interessierte erhielten Informationen zu Fördermöglichkeiten durch das HoR Rhein-Main. Der Film steht auf der berami website zur Ansicht bereit.

Kontakt: Susanne Zastrau, 069-91301034, zastrau@@berami.de

Gegründet: "berami Akademie für Heilberufe gGmbH"

Seit 01.07.2017 werden die ausländischen MedizinerInnen und ZahnmedizinerInnen durch das Team der neu gegründeten gGmbH unter Leitung von Atila Vurgun auf die Approbation vorbereitet. Eine enge Synergie mit dem Verein bleibt weiterhin bestehen; die Vereins-Vorstandsmitglieder Andrea Nispel, Barbara Ulreich und Gerhild Frasch stellen den Verwaltungsbeirat der gGmbH. Die Akademie wird zum Jahresende 2017 neue Räume im 6. Stock der Lindleystraße 15 im Ostend beziehen. **Kontakt:** Atila Vurgun, 069-913010-52, vurgun@berami.de





MENTEA - Mentoringprogramm für geflüchtete junge Männer gestartet!

12 junge Geflüchtete, die die INTEA_Klassen erfolgreich abgeschlossen haben, sollen ab Herbst 2018 in duale Ausbildungen einmünden. Kooperationspartner in dem Projekt sind drei Rotary-Clubs in Frankfurt (Club Friedensbrücke, Club Städel und Club International), die nicht nur 50% der Projektmittel aufbringen, sondern auch Mentor*innen aus ihren Reihen akquirieren. Mit weiteren 50% fördert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration das Projekt aus dem WIR-Programm. MENTEA erfolgt in kollegialer Beratung mit der Gemeinschaftsinitiative BIFF (berufliche Integration von Flüchtlingen in Frankfurt Rhein-Main), in der Unternehmen der Region gemeinsam mit der Stadt Frankfurt, der Arbeitsagentur, der IHK und der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gjb) ein Programm zur Berufsorientierung und –vorbereitung für Geflüchtete entwickelt haben.

Am **05. August 2017** begann für die MentorInnen das Projekt mit einem Workshop zur interkulturellen Kompetenz. Am **04. September 2017** ist dann der gemeinsame Auftakt der Tandems. **Kontakt:** Anine Juliane Linder, 069-913101-26, linder@berami.de

Pressekonferenz: "Aufstieg in Vielfalt"

Am **04.08. 2017** stellten Rosemarie Heilig, Dezernentin für Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt sowie Gabriele Wenner, Leiterin des Frauenreferates der Stadt Frankfurt gemeinsam mit berami der Presse das neue Projekt vor. Mit dabei war auch die zukünftige Mentee Sheila Camaroti. (Presseartikel: FR, 08.08.2017)

Das Projekt wird karriereorientierte Migrantinnen für Führungsaufgaben stärken und qualifizieren. Sie werden von erfolgreichen MentorInnen unterstützt, ihre Potentiale und Kompetenzen sichtbar zu machen und können von deren beruflichen Erfahrungen und Strategien profitieren, um den nächsten Karriereschritt zu planen. Mit einem Workshop am **19. Oktober 2017** im Haus des Buches findet das Projekt seinen Auftakt.

Kontakt: Ute Chrysam, 069-913010-28, chrysam@berami.de



Besuch der Baustelle in der Lindleystraße !

Große Baufortschritte versprechen einen gesicherten Einzug im Dezember 2017 in die neuen Räume in der Lindleystraße 15 im Ostend. Hier werden in der ersten Etage in drei großen und hellen Räumen die Deutschkurse an Vor- und Nachmittagen stattfinden. Der Admin-Kreis hat sich schonmal umgeschaut und ist begeistert davon, dass die Teilnehmenden bald in einer wertschätzenden und schönen Umgebung Deutsch lernen werden!

Mittagstisch bei beramí durch Köchin bereichert!

Gemeinsames Mittagessen hat im beramí-Team eine 16-jährige Tradition. Nicht nur das Team hat sich in der Zwischenzeit wesentlich erweitert, auch die Arbeitsverdichtung lässt keinen Spielraum mehr für die Köchinnen aus der eigenen Reihe. Doch das teamstärkende Mittagssmahl sollte als wichtiger Fixpunkt am Arbeitstag erhalten bleiben! Bereits von März bis Juni hatte uns Snezana aus Kroatien verwöhnt, bis sie eine feste Stelle gefunden hatte. Nun verwöhnt uns seit 01.07.2017 Frau Rowshan Ara Ahmed aus Pakistan, eine Köchin, die selbst Kochbücher in ihrer Muttersprache schreibt und auch schon Preise erhalten hat. Mal sehen, wie lange sie uns erhalten bleibt, denn schon plant sie mit Unterstützung von jumpp in "Frauen mit Flucherfahrung gründen" eine Existenzgründung.

Der Mittagstisch wird von den Mitarbeiterinnen finanziert und durch den Verein im Rahmen gesetzlicher Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt.



Im Fokus

Herr N. (1992 geboren) suchte Ende August 2016 zum ersten Mal die Beratung in **ComIn** auf. In Afghanistan hatte er vor seiner Flucht Informatik studiert und ein Jahr lang als Netzwerk-Administrator gearbeitet. Qualifikationsnachweise und Zeugnisse hatte er auf der Flucht nicht mitgenommen, daher war eine formale Anerkennung seiner Qualifikationen nicht möglich.

Herr N. war überzeugt, dass ein erneutes Studium ihm bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt bringen würde, doch im Beratungsprozess konnte er die Vorteile einer dualen Ausbildung erkennen und beschloss, diesen Weg zu gehen.

Gemeinsam mit der Beraterin Salwa Yousef entwickelte er Ideen, um sein Ziel zu erreichen. Anspruch auf Deutschkurse hatte er keine, daher erweiterte er seine Sprachkenntnisse über Internet-gestützte Programme auf B2-Niveau, besuchte bei beramí ein 1-wöchiges Bewerbungstraining und absolvierte ein Praktikum im Bereich Regel- und Messtechnik bei der Firma, bei der er im Herbst 2017 seine 3-jährige Ausbildung beginnt.



Impressum

beramí berufliche Integration e.V.
Burgstraße 106 / 60389 Frankfurt
Telefon: 069 913010 - 0 / Fax: 069 913010 - 33
kontakt@berami.de / www.berami.de

Texte: Cornelia Goldstein, Elisa Rossi,
Sigrid Becker-Feils, Rosina Walther

Gestaltung: Rosina Walther

